



Foto: H.-J. Zietz

Die Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz lädt Sie ein.

Leitung

Dipl.-Geograf Uwe Röhrs,
Hannover

Teilnahmegebühr 130 €
(einschließlich Mittagessen und
Tagungsgetränke)

Ort

Naturschutzakademie
Camp Reinsehlen
29640 Schneverdingen

HINWEIS Geeignet zur ZNL-Fortbildung

21. Oktober 2025

Die Bedeutung von Wegrainen, Gewässerrandstreifen und Straßenbegleitgrün für den Naturschutz



Niedersachsen. Klar.

Die Bedeutung von Wegrainen, Gewässerrandstreifen und Straßenbegleitgrün für den Naturschutz



Wegraine, Gewässerrandstreifen, Hecken und Alleen durchziehen die meist intensiv genutzte Landschaft wie ein Netz. Im Idealfall bestehen diese linearen Strukturen aus vielfältigen Kräutern, Gräsern und Gehölzen und leisten somit einen wertvollen Beitrag zum Natur- und Artenschutz. Randstreifen in angemessener Breite dienen – auch seltenen und bedrohten – Tieren als Schutzraum, Brutplatz oder Wanderkorridor. Das gilt für Reptilien, Amphibien, Wildbienen oder Libellen ebenso wie für Vögel. Die Randstrukturen sind unverzichtbar für den Biotopverbund, schützen Gewässer vor dem Eintrag von Schadstoffen und beugen der Bodenerosion vor. Unsachgemäße Nutzungen können deren ökologische Funktion beeinträchtigen, etwa bei Behandlung mit Pestiziden, bei Überackerung, Abfallentsorgung oder dem Entfernen von Gehölzen. Die Funktion von Randstreifen und Begleitgrün für

Naturhaushalt und Artenvielfalt kann dadurch massiv eingeschränkt werden.

Im Seminar werden sowohl die vielfältigen ökologischen Funktionen als auch die möglichen Beeinträchtigungen von Randstreifen entlang von Wegen, Straßen und Gewässern erläutert. Es werden Pflegekonzepte vorgestellt, wie einzelne Randbereiche (wieder) zu blühenden und strukturierteren Lebensräumen umgestaltet, naturnah gepflegt oder neu angelegt werden können. Auch wird erörtert, wie bei der Unterhaltung von Gewässern die Anforderungen und Vorschriften des Arten- und Naturschutzes einzuhalten sind und welche rechtlichen Rahmenbedingungen es für den Erhalt von Alleen gibt. Zudem werden Möglichkeiten der Biodiversitätsförderung in Landschaften aufgezeigt und es werden Ergebnisse vom Niedersächsische Weg vorgestellt.

Dienstag, 21. Oktober

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Uwe Röhrs, Dipl.-Geograf, Hannover

10.05 Uhr Biotopverbund und -vernetzung im Niedersächsischen Weg

Carina Wischhöfer und Hilda Frank, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover

10.35 Uhr Vorstellung des Förderratgebers Biotopverbund

Lena Kassens, Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN), Braunschweig

10.50 Ökologischer Hintergrund von linearem Begleitgrün

Dr. Michael Barsig, Baumbiologie, Berlin

11.20 Uhr Kaffeepause

11.45 Uhr Lebensraum Hecke. Bedeutung gehölzreicher und krautiger Säume für Wildbienen

Jakob Grabow-Klucken, BUND Landesverband Niedersachsen, Hannover

12.15 Uhr Herausforderungen bei der naturnahen Pflege von Wegrainen und Gewässerrandstreifen zur Steigerung der biologischen Vielfalt

Dr. Olaf Anderßon, Bleckede

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr NLWKN-Leitfaden Artenschutz und Gewässerunterhaltung – Anforderungen und Vorschriften

Jürgen Herpin, ehemaliger Geschäftsführer Unterhaltungsverband 96 – Hase-Bever, Osnabrück

14.45 Uhr Alleen in Niedersachsen – Bestandsaufnahme und rechtliche Rahmenbedingungen für den Erhalt von Alleen

Dr. Tobias von Willisen, Niedersächsischer Heimatbund e.V., Hannover

15.15 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr Naturschutzfachlich orientierte Heckenpflege

Björn Rohloff, Stiftung Kulturlandpflege Niedersachsen, Hannover

16.45 Uhr Abschlussdiskussion

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Damit wir alles gut vorbereiten können, melden Sie sich bitte mit dem beigefügten Formular möglichst bis zum 22.09.2025 für die Veranstaltung an.

Bitte geben Sie dieses Detailprogramm auch an andere Interessierte weiter.

Noch Fragen? Ich helfe Ihnen gerne:

Christiane Tantau

Telefon (05199) 989-92 • Fax -95

Christiane.Tantau@nna.niedersachsen.de

Anreise ...

... mit der Bahn

Bei Veranstaltungen im Camp Reinsehlen stellen wir für Sie einen kostenlosen Transfer mit dem Taxiunternehmen Kleinschmidt vom / zum Bahnhof Schneverdingen bereit. Bitte bestellen Sie dies bei der Anmeldung vor.

... mit dem Auto

- von Norden: B3 über Wintermoor bis Barrl fahren. Hier rechts abbiegen-
- von Süden und Osten: Von der Abfahrt der A7 „Schneverdingen“ Richtung Hamburg bis Barrl fahren. Hier links abbiegen.
- von Westen: In Schneverdingen Richtung Wintermoor fahren. Nach 3 bis 4 km in Reinsehlen rechts abbiegen.
...Vor Ort bitte den Schildern „Camp Reinsehlen“ folgen.



Absender/Rechnungsanschrift (ggf. Stempel) – bitte in Druck

Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz
Hof Möhr
29640 Schneverdingen

E-Mail

Telefon

Name, Vorname (Teilnehmer/Teilnehmerin)

Seminar (25-022) am 21. Oktober 2025

Die Bedeutung von Wegrainen, Gewässerrandstreifen und Straßenbegleitgrün für den Naturschutz

Bitte **unbedingt** Zutreffendes ankreuzen:

- Meine Dienststelle ist dem Haushaltswirtschaftssystem (HWS) des Landes Niedersachsen angeschlossen
- Ich beantrage ermäßigte Gebühr gem. Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz-Teilnahmebedingungen (Nachweis vorlegen)
- Ich bin damit einverstanden, dass Teilnehmerlisten ausgehändigt und vorab als PDF versandt werden.
- Ich möchte gerne weiterhin Einladungen zu Veranstaltungen erhalten und bin deshalb mit der Erfassung und Speicherung meiner Daten bei der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz für den genannten Zweck einverstanden.
- Ich stimme den Teilnahmebedingungen zu und habe die Hinweise zum Datenschutz und den Corona-Schutzmaßnahmen zur Kenntnis genommen. www.nna.niedersachsen.de/tnds/. Diese Zustimmung ist zur Teilnahme an der Veranstaltung erforderlich.**

Damit wir alles gut vorbereiten können, melden Sie sich bitte möglichst bis zum 22.09.25 an. Vielen Dank.

.....
Datum

Unterschrift

zurück ggf. per Fax (05199) 989 -95

Tagungsort Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz • Camp Reinsehlen • 29640 Schneverdingen
Telefon (05199) 989-70 • www.nna.niedersachsen.de • anmeldung@nna.niedersachsen.de